

Arzneiverordnung in der Praxis

Herausgegeben von der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Band 39 · Ausgabe 5 · September 2012



**Arzneimittelkommission
der deutschen Ärzteschaft**

Als Anfang des 20. Jahrhunderts die pharmazeutische Industrie entstand und begann, für ihre Produkte zu werben, wurde 1911 auf dem Kongress für Innere Medizin der Grundstein für die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft gelegt. Die Aufgabe der seinerzeit berufenen Kommission sollte es sein, *die Ärzteschaft durch Ärzte unabhängig und objektiv zu informieren*. Dieses Ziel verfolgen wir bis zum heutigen Tag, u. a. mit diesem Heft.

Impressum

Herausgeber:
Arzneimittelkommission der
deutschen Ärzteschaft
Prof. Dr. med. W.-D. Ludwig (Vorsitzender)

Wissenschaftlicher Beirat:
Dr. med. J. Bausch,
Dr. med. K. Ehrenthal,
Frau Prof. Dr. med. U. Gundert-Remy,
Prof. Dr. med. R. Lasek,
Prof. Dr. med. B. Müller-Oerlinghausen,
Prof. Dr. med. U. Schwabe,
M. Voss, Arzt,
Vorstand der Arzneimittelkommission der
deutschen Ärzteschaft

Chefredakteur:
Prof. Dr. med. D. Höffler

Stellvertretender Chefredakteur:
Dr. med. M. Zieschang

Anschrift der Redaktion:
Arzneimittelkommission der deutschen
Ärzeschaft
Postfach 12 08 64
10598 Berlin
Telefon: 0 30 / 40 04 56-5 00
Telefax: 0 30 / 40 04 56-5 55
E-Mail: avp@akdae.de
www.akdae.de
ISSN 0939-2017

Realisation und Vertrieb:
Triple MPR Group Verlagsgesellschaft mbH,
Postfach 19 01 30, D-53037 Bonn,
E-Mail: avp@triplempr.de, Telefax: 02 28/22 45 11
Druck: Franz Paffenholz GmbH, Bornheim

Abonnement:
Die Schutzgebühr des Jahresabonnements für
4–6 x AVP einschl. Sonderhefte Therapieemp-
fehlungen beträgt EUR 39,- (für Studenten: EUR
19,-; Nachweis erforderlich). Ihre Abo-Anfor-
derung richten Sie bitte an die Arzneimittel-
kommission abo@akdae.de. Bezug im Jahres-
abonnement, Kündigung zum Jahresende.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die in „Arzneiverordnung in der Praxis“ erscheinenden Publikationen prinzipiell den Charakter von Autorenartikeln – wie in jeder anderen Zeitschrift – haben. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben zur Dosierung und auch zu den Preisen kann keine Gewähr übernommen werden. Trotz sorgfältiger Recherche bitten wir Sie dringend, die aktuellen Angaben des jeweiligen Herstellers zu beachten. Die gemäß Arzneimittel-Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses zu veröffentlichenden **Therapieempfehlungen** in ihrer aktuellen Fassung werden als solche gekennzeichnet.

© Alle Rechte vorbehalten. AkdÄ, Berlin 2012



Arzneiverordnung in der Praxis
ist Mitglied der International
Society of Drug Bulletins
(www.isdbweb.org)

Editorial

Krank durchs Krankenhaus? Seite 98

Das aktuelle Thema

Arzneitherapiesicherheit – wie sie vor 50 Jahren in den USA begann Seite 100

Therapie aktuell

Harnwegsinfektionen bei Kindern Seite 101

Die medikamentöse Therapie des Glaukoms – heute Seite 104

Die Behandlung der Otitis media acuta im Kindesalter – ein Überblick Seite 108

Klinisches Bild und Therapie des Cluster-Kopfschmerzes Seite 109

Arzneimittel – kritisch betrachtet

Denosumab zur Behandlung einer Osteoporose bei eingeschränkter Nierenfunktion? Seite 111

ADHS-Medikation – assoziiert mit schwerwiegenden unerwünschten kardiovaskulären Arzneimittelwirkungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen? Seite 112

Neue Arzneimittel

Zelboraf® (Vemurafenib) Seite 114

Unerwünschte Arzneimittelwirkungen

Geschmacksveränderungen als unerwünschte Arzneimittelwirkung Seite 117

Zitate

Impfstrategie für Erwachsene in den USA Seite 117

Aus der Praxis – Für die Praxis

Zur Therapie der akuten Rhinosinusitis mit Amoxicillin Seite 119

In eigener Sache

Terminankündigungen Seite 120